

Ziele und Grundsätze

Der Rugby-Verband Sachsen als gemeinnütziger Verein hat sich der Förderung des Sports, insbesondere des Rugby-Sports verschrieben. Neben dem traditionellen 15er-Rugby hat der Verband festgelegt, seine Aktivitäten auf das 7er-Rugby zu konzentrieren. Ziel dabei ist, den Sport so weiterzuentwickeln, dass die Landesauswahlen des Verbandes in Konkurrenz zu den anderen Verbänden stehen können. Dabei sind alle Ziele und Maßnahmen darauf ausgerichtet den sächsischen Rugby-Spielern den Weg in die Bundeskader zu ebnen.

Der Rugby-Verband Sachsen hat sich folgende Zwecke gesetzt:

- Schaffung von Strukturen und Rahmenbedingungen zur zeitgemäßen Ausübung des Spiel- und Sportbetriebes,
- Koordination von Maßnahmen im Verbandsgebiet zur Durchführung eines leistungsorientierten Trainings- und Spielbetriebes,
- Aufbau eines umfassenden Trainings- und Übungsprogramms für alle Bereiche, einschließlich des Freizeit- und Breitensports,
- Organisation von sportspezifischen und auch übergreifenden Veranstaltungen,
- Durchführung von allgemeinen und offenen Jugendveranstaltungen und Maßnahmen,
- Beteiligung an Turnieren und Wettkämpfen,
- Durchführung, Förderung und Unterstützung der fachlichen und überfachlichen Aus- und Weiterbildung seiner Mitglieder und Mitarbeiter, insbesondere der Übungsleiter, Trainer und Schiedsrichter,
- Pflege und Förderung des Ehrenamts,
- Bekämpfung jeder Form des Dopings. Der Verband tritt in enger Zusammenarbeit mit dem Deutschen Rugby-Verband für präventive und repressive Maßnahmen ein, die geeignet sind, den Gebrauch verbotener leistungssteigernder Mittel und Methoden zu unterbinden. Näheres regelt die Anti-

Doping-Ordnung des Deutschen Rugby-Verbandes und des
Rugby-Verband Sachsen in der jeweils geltenden Fassung,
▪ Bekämpfung jeder Form der Diskriminierung.